

Jetzt live auf Blick TV: Das macht heute Schlagzeilen

🕒 17.06.2019, 12:39 Uhr

Prominente Frauen zum Frauenstreik

«Unsere Töchter brauchen Vorbilder»

Zum heutigen Frauenstreiktag halten auch prominente Schweizerinnen ihre persönliche Meinung nicht zurück – unter ihnen SRF-Moderatorinnen, eine Vegan-Köchin, eine Influencerin und zwei Künstlerinnen. Sie alle erzählen, was sie bewegt und was sie fordern.

 Flavia Schlittler, Katja Richard, Ulrich Rotzinger und Sermin Faki

 44 Kommentare



Vegan-Köchin Lauren Wildbolz.

«Ich gehe an den Frauenstreik, weil die in der Bundesverfassung verankerte Gleichstellung von Frau und Mann immer noch nicht umgesetzt ist, jedoch werden Gleichstellungsklagen zu 76 Prozent abgewiesen. Fast 8 Prozent des Lohnunterschieds kann nicht objektiv erklärt werden. Frauenspezifische Anliegen werden in der Politik vergessen, ignoriert oder als unwichtig abgetan, weil Frauen in der Politik untervertreten sind. Wir Frauen leisten wöchentlich 31 Stunden unbezahlte Care-Arbeit, die Rente zwischen Mann und Frau fällt deshalb ungleich aus. Es gibt keine angemessene Kinderbetreuung für Schichtarbeiterinnen, die Betreuungsangebote sind unflexibel und zwingen Frauen ihre Stelle zu kündigen. Aus Solidarität streike ich mit allen Frauen, die wegen ihrer Sexualität, Pass, Hautfarbe oder Behinderung diskriminiert werden: Ich fordere die Gleichstellung aller Menschen!»

